

Informationsvorlage

Tagesordnungspunkt:

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich ab Schuljahr 2026/27;
Information Ganztagsstrategie

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	09.11.2022			

Sachverhalt:

In der Informationsvorlage für die Sitzung des ABSS vom 17.11.2021 wurde über den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich ab dem Schuljahr 2026/27 informiert. Der (aufwachsende) Rechtsanspruch gilt zunächst für Grundschulkinder der ersten Klassenstufe und wird in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Damit hat ab dem Schuljahr 2029/30 jedes Grundschulkind der Klassenstufen eins bis vier einen Anspruch auf ganztägige Betreuung. Der Anspruch besteht an fünf Werktagen im Umfang von acht Stunden täglich, die Unterrichtszeit wird auf den Stundenumfang täglich angerechnet. Eine Pflicht, das Ganztagsangebot wahrzunehmen, besteht jedoch nicht.

In der Sitzung des ABSS vom 02.03.2022 wurde darüber informiert, dass für eine zu entwickelnde Ganztagsstrategie eine Projektgruppe eingerichtet werde. Dieser Projektgruppe sollen neben Vertretern der Verwaltung sowohl Vertreter der Ratsfraktionen, der Grundschulleitungen sowie die Leitungen der Offenen Ganztagsgrundschulen als auch Elternvertreter der Grundschulen sowie ein Vertreter des Fachbüros Dr. Garbe | Lexis | von Berlepsch angehören.

Das erste Projektgruppentreffen fand am 20.06.2022 statt. Projektgruppenseitig wird als Arbeitshypothese die Auffassung vertreten, dass ab dem Schuljahr 2026/27 für 55% bis 60% der Kinder an der Heier Grundschule und für mindestens 65% der Kinder an der GGS Müllenbach ein OGS-Platz vorgehalten werden solle (Zielquoten). Legt man die Schülerzahlen der aktuellen (in der Sitzung des ABSS vom 02.03.2022 präsentierten) Prognose der Schulentwicklungsplanung zugrunde, ergibt sich für die Heier Grundschule bei für das Schuljahr 2026/27 prognostizierten 338 Schüler*innen eine Anzahl von ca. 200 OGS-Plätzen, und für die GGS Müllenbach bei prognostizierten 237 Schüler*innen von

mindestens ca. 150 OGS-Plätzen. Würde man bei sinkenden Schülerzahlen die Anzahl der Plätze beibehalten, verbessere sich die Relation „automatisch“.

In der Projektgruppe wurde in Bezug auf künftige Raumbedarfe thematisiert, dass vorhandene (Schul-)Räumlichkeiten – mehr als bislang der Fall – **multifunktional** zu nutzen sind. Hierfür bedarf es insbesondere einer Ausstattung der Räume mit entsprechend multifunktionalem Mobiliar.

Des Weiteren wurde der Fachbereich VII (Technische Dienste) projektgruppenseitig gebeten zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen – insbesondere unter Beachtung des Brandschutzes – vorhandene Räume, wie beispielsweise eine ehemalige Hausmeisterwohnung, für ganztagsschulische Nutzungszwecke (re-)aktiviert werden können, bzw. ob für evtl. erforderliche Platzbedarfe zusätzliche (kleinere) Gebäude, z.B. Container bzw. Anbauten, auf dem jeweiligen Schulgelände errichtet werden können. Die Prüfung ergab, dass mangels der Möglichkeit, bislang nicht schulisch genutzte Räumlichkeiten für Ganztagszwecke nutzen zu können, sowie die Örtlichkeiten keine Realisierung weiteren Anbauten zulassen, die multifunktionale Nutzung vorhandener Räumlichkeiten für schulische bzw. Ganztagszwecke vorzusehen sei.

Die Projektgruppe beschäftigte sich auch mit der Frage, ob an beiden Standorten weiterhin eine Kurzbetreuung (8 bis 13 Uhr) beibehalten werden solle, oder ob diese – da gemäß den Ausführungen des Vertreters des in der Projektgruppe beteiligten Fachbüros dieses Betreuungsangebot nicht mehr „zeitgemäß“ sei, und die Kurzbetreuung vielfach durch die Ganztagsbetreuung ersetzt werde – in einer OGS Gruppe „aufgehen“ solle. Diese Thematik wird auch Gegenstand der nachgenannten Fortschreibungen der Ganztagskonzepte sein (müssen).

Beide Grundschulen haben sich darauf verständigt, dass der Ganzttag in diesem Schuljahr ein wichtiges Thema der Schulprogrammarbeit darstellen soll. Sowohl die Heier Grundschule als auch die GGS Müllenbach werden bis Ostern 2023 ein fortgeschriebenes Ganztagskonzept erarbeiten. Die Heier Grundschule beispielsweise plant für den 31.10.2022 eine Ganztagskonferenz zu diesem Thema.

Da das erste Projektgruppentreffen im Sitzungssaal des Rathauses stattfand, werden die nächsten Projektgruppentreffen in den Grundschulen stattfinden, um die räumliche Situation für Unterricht und Betreuung im Ganzttag vor Ort erfassen zu können, auch im Hinblick auf eine multifunktionale Nutzung von Räumen und die Anforderungen, die sich daraus ergeben.

Für die Entwicklung einer Ganztagsstrategie findet am 02.11.2022 (daher) das zweite Projektgruppentreffen in der Heier Grundschule statt. Über die Ergebnisse dieses Treffens wird in der Sitzung des ABSS berichtet.

In Vertretung